	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe :	Nr. : 1.0-0
		5/1	Seite 1 von 2
Datum : 901024	Model :	Ersetzt :	
Signatur : LBC	Gegenstand : Ausbau und Einstellung von Lenkrad und Hupendruckknopf	Von der Fahrgestellnr. : 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr. :	

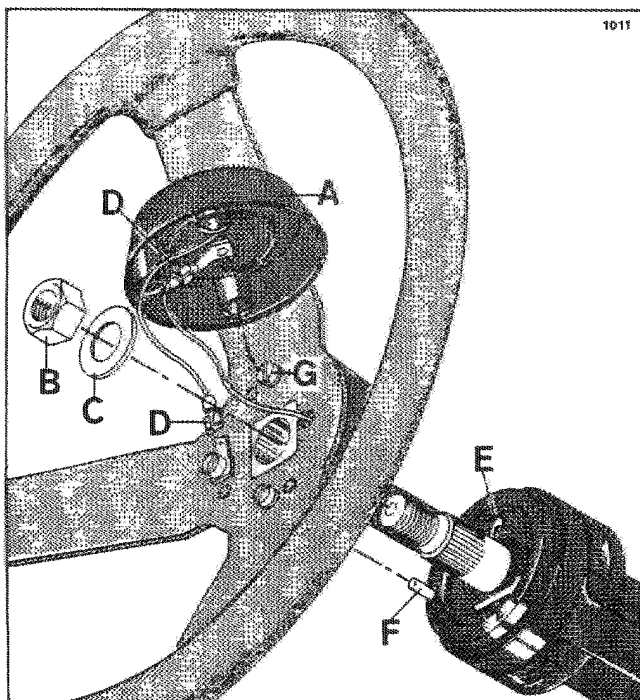
Beschreibung

Das Lenkrad ist an der oberen Lenkspindel in einer Verzahnung mit Hilfe einer Unterlegscheibe und einer Mutter befestigt. Die Stellung des Lenkrades für die Geradeausfahrt wird eingestellt, indem das Lenkrad mit korrekter Speicherstellung über die Verzahnung geschoben wird. Diese Einstellung ist normalerweise notwendig, wenn das Kegelrad ausgebaut war. Der Fahrtrichtungsschalter wird von einem Stift nullgestellt, der in die Lenkradnabe passt. Der elektrische Kontakt vom zentralplazierten Hupendruckknopf wird über zwei Schleifringe in der Lenkradnabe hergestellt.

Vorraussetzungen

Die Stellung des Lenkrades kann bei Ein- und Ausbau der Lenkung verändert werden. Für die Einstellungskontrolle muss das Fahrzeug fahrbereit sein.

Werkzeug.	Steckschlüssel	24 mm
	Momentschlüssel	20 Nm
	Kleiner Schraubenzieher	



Auseinandernahme von Lenkrad und Hupendruckknopf

A: Abdeckhaube mit Hupendruckknopf, B und C: Mutter und Unterlegscheibe, D: Flachstecker für den Hupendruckknopf, E: Bürsten für die Schleifringe, F: Nullstellungsstift für den Fahrtrichtungsschalter, G: Schraubenköpfe.

Ausbau des Lenkrades

1. Abdeckhaube vorsichtig mit einem kleinen Schraubenzieher abheben. Die Haube klemmt auf den Schraubenköpfen G.
2. Entfernen von Schraube B und Scheibe C.
3. Das Lenkrad wird mit einigen harten Hin- und Herbewegungen von der Lenkspindel abgezogen.


Einbau des Lenkrades

1. Das Vorderrad soll geradeaus gerichtet sein.
2. Der Nullstellungsstift (F) für den Fahrtrichtungsschalter muss nach unten gedreht sein.
3. Das Lenkrad in korrekter Stellung auf die Verzahnung der Lenkspindel schieben. Gleichzeitig den Stift (F) in das entsprechende Loch in der Lenkradnabe einführen.
4. Unterlegscheibe C und Mutter B anbringen und mit 20 Nm festziehen.
5. Die Leitungen für den Hupendruckknopf klemmfrei in der Haube anbringen und die Haube auf die Schraubenköpfe G aufdrücken.

Austausch des Hupendruckknopfes

Der Hupendruckknopf ist in die Abdeckhaube A auf der Lenkradnabe eingebaut. Austausch nur als komplette Einheit.

1. Polschuhe von den Batterien abklemmen.
2. Abdeckhaube A vorsichtig mit einem kleinen Schraubenzieher abheben.
3. Flachstecker D am Lenkrad bzw. an der Abdeckhaube trennen.
4. Leitungen an der neuen Abdeckhaube wieder anbringen.
5. Die Leitungen für den Hupendruckknopf klemmfrei in der Haube anbringen und die Haube auf die Schraubenköpfe G aufdrücken.
Achtung: Beide Verbindungen für den Hupendruckknopf werden über Schleifringe zur Lenkradkontakteinheit hergestellt.
6. Polschuhe an die Batterie anklammern.

	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe :	Nr. : 1.0-0
		5/1	Seite 2 von 2
Datum : 901024	Modell :	Ersetzt :	
Signatur : LBC	Gegenstand : Ausbau und Einstellung von Lenkrad und Hupendruckknopf	Von der Fahrgestelnr. : 2001	
		Bis zur Fahrgestelnr. :	

Kontrolle

1. Während einer Probefahrt kontrollieren, ob die Speichen bei Geradeausfahrt in der Nullstellung stehen.
2. Kontrollieren, ob der Fahrtrichtungsschalter beim Bewegen des Lenkrades in die Nullstellung zurückkehrt.
3. Die Funktion der Hupe kontrollieren.

Datum

901208

Modell

Gegenstand

Ausbau und Einstellung von
Lenkrad und Hupendruckknopf

Ersetzt

 Von der
Fahrgestellnr. 2001

Signatur

LBC

 Bis zur
Fahrgestellnr.

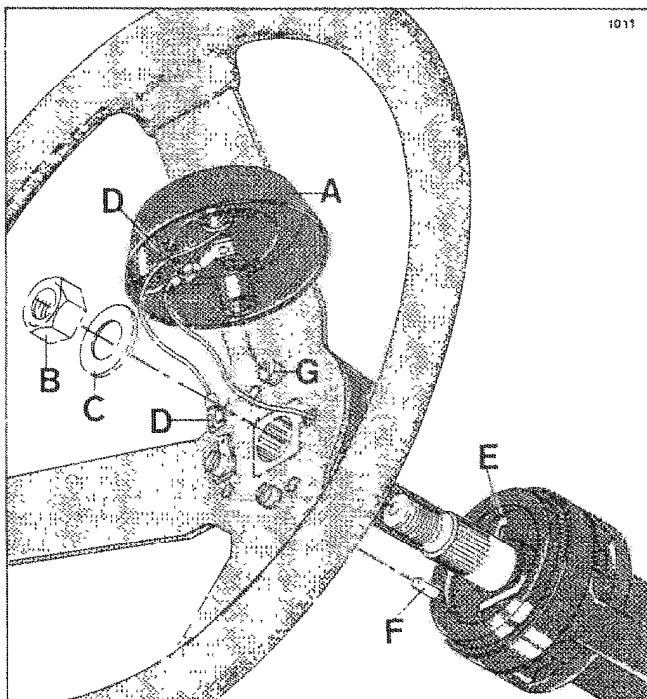
Beschreibung

Das Lenkrad ist an der oberen Lenkspindel in einer Verzahnung mit Hilfe einer Unterlegscheibe und einer Mutter befestigt. Die Stellung des Lenkrades für die Geradeausfahrt wird eingestellt, indem das Lenkrad mit korrekter Speichenstellung über die Verzahnung geschoben wird. Diese Einstellung ist normalerweise notwendig, wenn das Kegelrad ausgebaut war. Der Fahrtrichtungsschalter wird von einem Stift nullgestellt, der in die Lenkradnabe passt. Der elektrische Kontakt vom zentralplazierten Hupendruckknopf wird über zwei Schieftringe in der Lenkradnabe hergestellt.

Vorraussetzungen

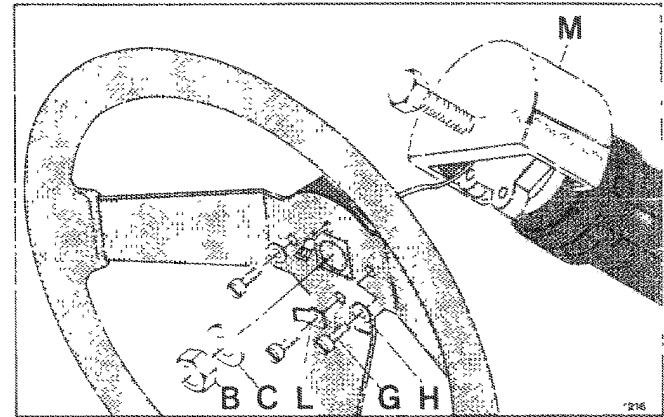
Die Steigung des Lenkrades kann bei Ein- und Ausbau der Lenkung verändert werden. Für die Einstellungskontrolle muss das Fahrzeug fahrbereit sein.

Werkzeug	Steckschlüssel	24 mm
	Momentschlüssel	20 Nm
	Kleiner Schraubenzieher	
	Lenkradabzieher ET Nr. 801.172	



Auseinandernahme von Lenkrad und Hupendruckknopf

A. Abdeckhaube mit Hupendruckknopf, B und C: Mutter und Unterlegscheibe, D: Flachstecker für den Hupendruckknopf, E: Bürsten für die Schieferringe, F: Nullstellungsstift für den Fahrtrichtungsschalter, G: Schraubenköpfe



Ausbau von Lenkrad mit Lenkradabzieher

B und C: Mutter und Scheibe, G: Schraube, H: Scheibe, L: Flachsteckerzunge, M: Lenkradabzieher


Ausbau des Lenkrades

1. Abdeckhaube A vorsichtig mit einem kleinen Schraubenzieher abheben. Die Haube klebt auf den Schraubenköpfen G.
2. Entfernen von Mutter B und Scheibe C
3. Zwei Flachstecker D vom Hupendruckknopf abnehmen
4. Drei Schrauben G von der Nabe des Lenkrads abnehmen
5. Den Lenkradabzieher M unter der Lenkradnabe aufsetzen und die Lenkradnabe abziehen.

Das Lenkrad ist jetzt ausgebaut

Einbau des Lenkrades

1. Das Lenkrad und die Lenkradnabe mit 3 Schrauben G, 2 Scheiben H und Flachsteckerzunge L einbauen
2. Das Vorderrad soll geradeaus gerichtet sein
3. Der Nullstellungsstift (F) für den Fahrtrichtungsschalter muss nach unten gedreht sein
4. Das Lenkrad in korrekter Stellung auf die Verzahnung der Lenkspindel schieben. Gleichzeitig den Stift (F) in das entsprechende Loch in der Lenkradnabe einführen.
5. Unterlegscheibe C und Mutter B anbringen und mit 20 Nm festziehen.

	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe 5/1	Nr. 1.0-1
			Seite 2 von 2
Datum 901208	Modell .	Ersetzt :	
Signatur . LBC	Gegenstand . Ausbau und Einstellung von Lenkrad und Hupendruckknopf	Von der Fahrgestelnr. : 2001	
		Bis zur Fahrgestelnr. :	

- Die Leitungen für den Hupendruckknopf klemmfrei in der Haube anbringen und die Haube auf die Schraubenköpfe G aufdrücken.

Austausch des Hupendruckknopfes

Der Hupendruckknopf ist in die Abdeckhaube A auf der Lenkradnabe eingebaut. Austausch nur als komplette Einheit.


- Polschuhe von den Batterien abklemmen.
- Abdeckhaube A vorsichtig mit einem kleinen Schraubenzieher abheben.
- Flachstecker D am Lenkrad bzw. an der Abdeckhaube trennen.
- Leitungen an der neuen Abdeckhaube wieder anbringen.
- Die Leitungen für den Hupendruckknopf klemmfrei in der Haube anbringen und die Haube auf die Schraubenköpfe G aufdrücken.
Achtung: Beide Verbindungen für den Hupendruckknopf werden über Schleifringe zur Lenkradkontakteinheit hergestellt.

- Polschuhe an die Batterie anklemmen.

Kontrolle

- Während einer Probefahrt kontrollieren, ob die Speichen bei Geradeausfahrt in der Nullstellung stehen.
- Kontrollieren, ob der Fahrtrichtungsschalter beim Bewegen des Lenkrades in die Nullstellung zurückkehrt
- Die Funktion der Hupe kontrollieren.



	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe:	Nr: 2.0-0
		5/1	Seite 1 von 2
Datum: 901024	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Lenkradkontakteinheit	Von der Fahrgestellnr. 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

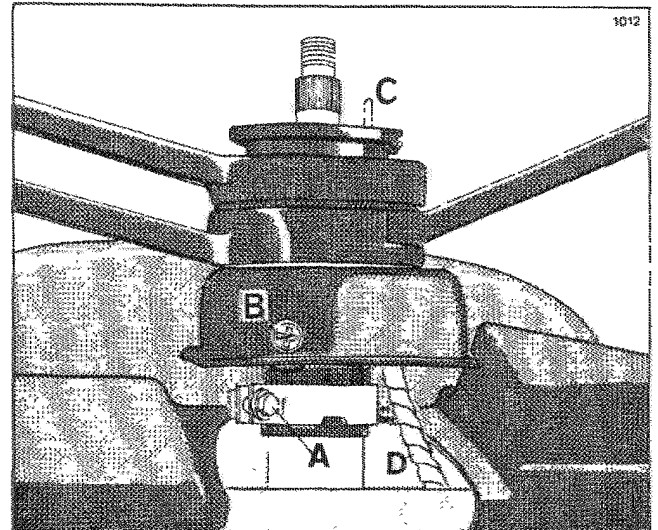
Beschreibung

Die Lenkradkontakteinheit besteht aus Schaltern für Licht, Scheibenwischer/-wascher und Fahrtrichtungsanzeige und ist auf dem oberen Lenkspindellager plaziert.

Die Einheit ist über drei Multistecker mit der übrigen elektrischen Anlage des Fahrzeugs verbunden

Der Schalter für die Fahrtrichtungsanzeige wird automatisch in die Nullstellung gebracht, wenn das Lenkrad gedreht wird. Für diese Funktion sorgt eine Nockenscheibe, die den Bewegungen des Lenkrades folgt

Die Verbindungen zum Hupendruckknopf wird über zwei Bürsten hergestellt.



Einbau der Lenkradkontakteinheit.

A: Schelle, B: Schraube für Schutzkappe, C: Stift auf der Nockenscheibe für die Nullstellung des Fahrtrichtungsschalters, D: Kabel von der Lenkradkontakteinheit.

Voraussetzungen

Die Lenkradkontakteinheit kann nicht repariert werden. Vor ihrem Ausbau muss das Lenkrad laut Anleitung 5/1 nr. 1.0-0 abgenommen werden.

Werkzeug: Ring-/Maulschlüssel 8 mm
Kreuzschlitzschraubenzieher
Kabelbinder
Vaseline

Ausbau der Lenkradkontakteinheit


1. Polschuhe von der Batterie abnehmen.
2. Die Schraube A der Schelle einige Umdrehungen lösen.
3. Die Multistecker der Lenkradkontakteinheit von den übrigen Leitungen trennen.
4. Die Lenkradkontakteinheit vom Lenkspindellager abziehen.
5. Die Multistecker passen nicht durch den Lenkspindelausschnitt im Instrumentenbrett. Deshalb die rechte Schraube des Instrumentenbretts entfernen und die Vorderkante anheben.
6. Schraube B entfernen und die Schutzkappe von der Lenkradkontakteinheit abheben

2. Kabel rechts durch die Aussparung im Instrumentenbrett führen.
3. Die Kontakteinheit bis zum Anschlag gegen das Lenkspindellager schieben und darauf achten, dass die Bedienungshebel waagrecht stehen.
4. Multistecker und Bürsten mit Vaseline einfetten.
5. Die Multistecker verbinden und das Kabel von der Kontakteinheit mit Kabelbindern befestigen. Kabel nur am Oberteil festbinden, wenn das Oberteil voll geöffnet ist. Wenn das Oberteil geschlossen wird, muss sichergestellt werden, dass das Kabel weder gestreckt noch geklemmt wird.
6. Schrauben in der Vorderseite des Instrumentenbretts anziehen.
7. Polschuhe an die Batterie anklammern

Einbau der Lenkradkontakteinheit


1. Schutzkappe unter die Lenkradkontakteinheit plazieren und die Schraube B festziehen. Die Kabel D laut Abb. nach rechts führen.



	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe :	Nr. : 2.0-0
		5/1	Seite 2 von 2
Datum : 901024	Model :	Ersetzt :	
Signatur : LBC	Gegenstand :	Von der Fahrgestellnr. : 2001	
	Lenkradkontakteinheit	Bis zur Fahrgestellnr. :	

Kontrolle

1. Das Oberteil des Fahrzeugs wird geöffnet und geschlossen. Es muss darauf geachtet werden, dass die Kabel nirgendwo geklemmt oder gestreckt werden.
2. Die elektrischen Funktionen überprüfen:
Fahrlichtschalter, Scheibenwischer/-wascher und Fahrtrichtungsschalter.
3. Beim Drehen der obersten Nockenscheibe mit dem Stift C die Nullstellung des Schalters für Fahrtrichtungsanzeige überprüfen.
4. Das Lenkrad laut Anleitung 5/1 Nr. 1.0-0 einbauen.

	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe:	Nr: 3.0-0
		5/1	Seite 1 von 1
Datum: 901125	Modell	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Ausbau der Lenkspindel	Von der Fahrgestellnr. 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

Beschreibung

Die Lenkspindel besteht aus zwei teleskopisch verbundenen Teilen. Dies ist notwendig, um das Fahrzeug öffnen zu können, und um Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Die untere Lenkspindel ist über ein Kardangelenk mit dem Kegelrad der Lenkung verbunden. Die obere Lenkspindel ist in einer oberen Lagerschale unterhalb des Lenkrades geführt. Um die Richtungsänderungen beim Öffnen des Oberteils aufnehmen zu können, kann die Lagerschale der drehenden Bewegungen und zugleich axialen Verschiebung folgen. Das kombinierte Zünd- und Lenkradschloss ist am oberen Lenkspindellager angebaut.

Voraussetzungen

Die untere Lenkspindel kann ohne weiteres ausgebaut werden. Bevor die obere Lenkspindel entfernt werden kann, müssen das Lenkrad, die Lenkradkontakteinheit und die Leitungen zum Zündschloss abgeklemmt werden. Falls ein Lenkspindelteil defekt ist, müssen beide Teile gleichzeitig ausgetauscht werden, da sie ohne Spiel präzise zusammenarbeiten müssen.

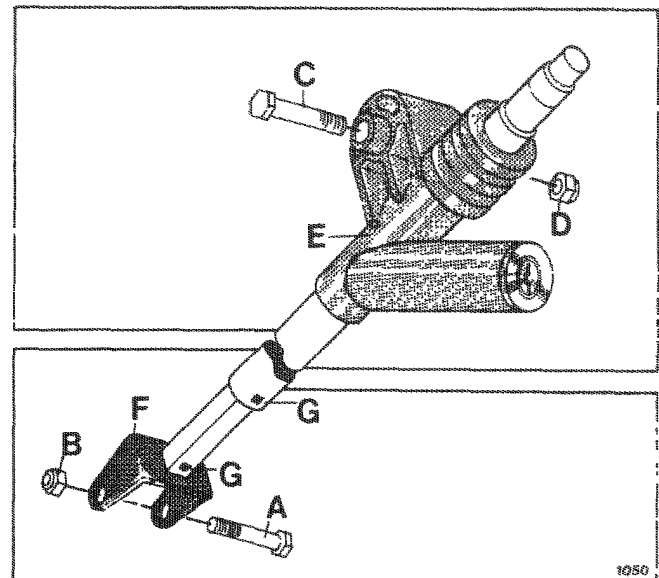
Werkzeug. 2 Ring-/Maulschlüssel 10 mm
Ring-/Maulschlüssel 13 mm

Ausbau der unteren Lenkspindel

- Da die Spindeln in vier verschiedenen Stellungen zusammengefügt werden können, muss die Stellung mit einem Filzstift markiert werden, bevor die Spindeln auseinandergenommen werden dürfen. Die Markierungen G werden auf den nach unten liegenden Flächen angebracht, wenn das Vorderrad genau nach vorne zeigt. Die Markierungen G können dann auch beim Einbau der Lenkspindel nützlich sein. Die Lenkspindel muss so eingebaut werden, dass das Lenkradschloss die Lenkung abschliesst, wenn das Vorderrad nach vorne zeigt.
- Schraube A und Mutter B in der Gabel F über Kardangelenk trennen.
- Die untere Lenkspindel aus der oberen nach unten herausziehen

Ausbau der oberen Lenkspindel

- Beide Polschuhe von der Batterie abklemmen
- Lenkrad laut Anleitung 5/1 Nr. 1.0-0 abnehmen. Lenkradkontakteinheit laut Anleitung 5/1 Nr. 2.0-0 abnehmen. Elektrische Verbindung zwischen Zündschloss und dem Hauptleitungsnetz unterbrechen.
- Die Schraube C und die Mutter D am oberen Lenkspindellager lösen.
- Lager E mit der oberen Lenkspindel abnehmen.




Lenkspindel

A: Schraube, B: selbstsichernde Mutter, C: Schraube, D: Selbstsichernde Mutter, E: oberes Lenkspindellager, F: Gabel für das Kardangelenk, G: Markierungen auf den Lenkspindeln.

Kontrolle

Sehen Sie Anleitung 5/1 Nr. 4 0-0. Endmontage und Kontrolle.



	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe :	Nr. : 4.0-0
			5/1
		Seite 1 von 2	
Datum : 901024	Modell :	Ersetzt :	
Signatur : LBC	Gegenstand : Wartung und Einbau der Lenkspindeln	Von der Fahrgestellnr. : 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr	

Beschreibung

Die Funktionsbeschreibung der Spindeln befindet sich in der Anleitung 5/1 Nr. 3.0. Die vorliegende Anleitung beschreibt die Wartung, die Einstellung und den Wiedereinbau der Spindeln und der Lager.

Voraussetzungen

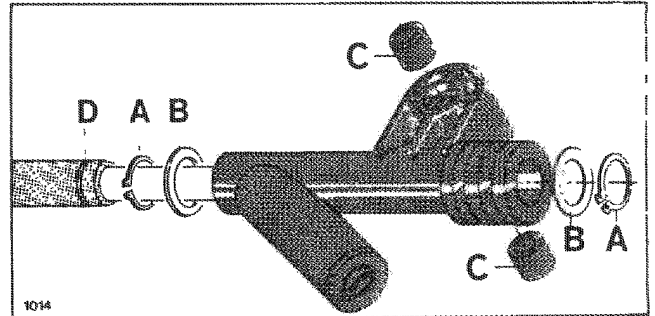
Werkzeug. 2 Ring- /Maulschlüssel 10 mm
 2 Ring- /Maulschlüssel 13 mm
 Sprengringzange A1
 Optimoly Paste
 Säurefreies Fett

Kontrolle des Gleitsitzes der Lenkspindeln

1. Die Gabel der unteren Spindel in einem Schraubstock mit weichen Backen einspannen.
2. Die Spindeln nach dem Markieren ganz zusammenschieben. Das Lenkrad auf die obere Spindel setzen.
3. Sicherstellen, dass das Spiel, gemessen am äusseren Lenkradkranz 5 mm nicht übersteigt. Gegebenenfalls beide Lenkspindeln erneuern.
4. Beide Spindeln mit Optimoly Paste fetten.

Oberes Lenkspindellager

1. Das Lager darf in radialer Richtung kein Spiel haben.
2. Spiel in axialer Richtung kann durch Ändern der Anzahl von Passscheiben entfernt werden. Beim Einbau das Lenkspindellager richtig herum einsetzen.

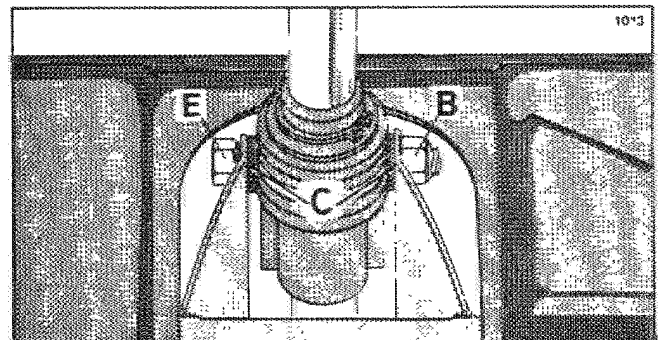


Zusammenbau des oberen Lenkspindellagers

A: Sprengringe, B: Passscheiben, C: Gummibuchsen, D: Lenkspindel

Achtung: Um Beschädigungen an den Kunststofflagerbuchsen zu verhindern, muss mindestens eine Passscheibe zwischen ihnen und dem Sprengring eingebaut sein.


3. Das Lager mit säurefreiem Fett schmieren.
4. Das Lager an der Gabel des Angelrahmens befestigen. Beachten, dass die Gummibuchsen C korrekt in die Versätze des Lagers eingebaut sind.



Anbau des oberen Lenkspindellagers.

E: Schraube, F: Mutter, C: Gummibuchsen

5. Die Schraube E so fest spannen, dass Lager und Spindel sich träge um die Schraube E drehen. Kontern mit neuer selbstsichernden Mutter F.


	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe :	Nr. : 4.0-0
		5/1	Seite 2 von 2
Datum : 901024	Model :	Ersetzt :	
Signatur : LBC	Gegenstand :	Von der Fahrgestellnr. : 2001	
	Wartung und Einbau der Lenkspindeln	Bis zur Fahrgestellnr. :	

Untere Lenkspindel

1. Untere Spindel entsprechend den Markierungen in die obere Spindel schieben, und das Zündschloss aktivieren.
2. Vorderrad in Geradeausstellung drehen. Die Schraube durch die Gabel über dem zum Kegelrad gehörenden Kardangelenk stecken und anziehen.
3. Den Lenkradschalter laut Anleitung 5/1 Nr. 2.0-0 verbinden.
4. Lenkrad laut Anleitung 5/1 Nr. 1.0-0 anbringen.
5. Die Polschuhe der Batterie anschliessen.

Kontrolle

1. Feststellen, ob die Spindeln widerstandsfrei ineinander gleiten, wenn das Oberteil geöffnet und geschlossen wird.
2. Messen des Spindelspiels bei geschlossenem Oberteil. Mit einer Wasserpumpenzange um die Gabel der unteren Lenkspindel halten, damit dieser Teil festgehalten wird, und das Lenkrad hin und her drehen. Ein Spiel von maximal 5 mm gemessen an der Aussenseite des Lenkradkranzes ist zulässig.
3. Kontrolle der Zündschlossfunktion.
4. Probefahrt vornehmen und gegebenenfalls die Stellung des Lenkrades verändern

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe :	Nr. : 5.0-0
			5/1
		Seite 1 von 1	
Datum : 901006	Modell :	Ersetzt :	
Signatur : LBC	Gegenstand : Austausch und Einstellung der Kegelradeinheit	Von der Fahrgestellnr. : 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr. :	

Beschreibung

Die Kegelradeinheit ist das Bindeglied zwischen der Lenkspindel und dem Lenkkopf. Die Lenkdrehung wird über das Kegelrad auf das Tellerzahnsegment übertragen. Das Zahnsegment ist fest mit dem Lenkkopf verbunden. Die Drehbewegung wird deshalb unmittelbar auf die Vorderradaufhängung übertragen. Der genaue Eingriff zwischen Kegelrad und Tellerrad ist deshalb von wesentlicher Bedeutung für die Sicherheit der Fahrzeuglenkung. Sie dürfen nicht beschädigt sein, und der Eingriff soll richtig eingestellt sein, so dass dadurch kein Lenkspiel entstehen kann. Der Eingriff wird mit den Schrauben justiert, mit deren Hilfe die Kegelradeinheit an das Lenkgehäuse befestigt ist.

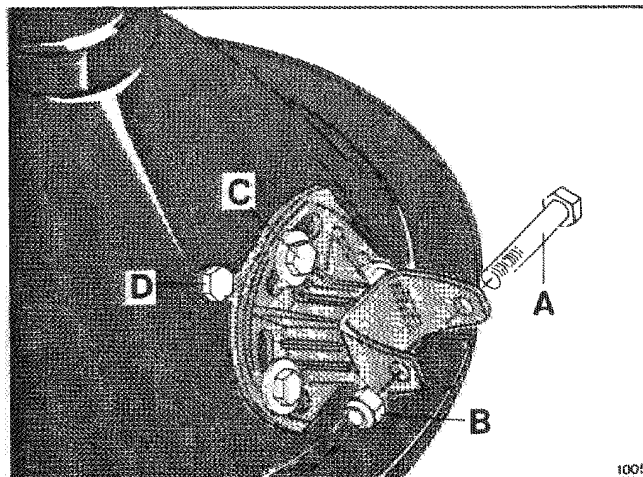
Voraussetzungen

Der Austausch bzw. die Einstellung der Kegelradeinheit erfordert das Anheben des Fahrzeugs.

Werkzeug.	Steckschlüssel	10 mm
	Momentschlüssel	10 Nm
	Universalfett	

Arbeitsschritte

1. Abnehmen der Mutter B und Herausziehen der Schraube A, die die untere Lenkspindel und die Kegelradeinheit verbinden.




Auseinandernehmen und Einstellen der Kegelradeinheit

A und B: Schraube und selbstsichernde Mutter für das Kardangelenke. C: Schrauben, die die Kegelradeinheit halten. D: Schrauben, die den Mutternbeschlag festhalten (darf nicht entfernt werden).

2. Die drei Bolzen C, die Kegelradeinheit am Lenkgehäuse festhalten, entfernen. Die Schraube D darf nicht gelöst werden, da sie einen Mutternbeschlag im Lenkgehäuse hält
3. Kegelradeinheit entnehmen
4. Durch das Loch im Kegelgehäuse hindurch das Tellerzahnsegment auf Schäden und Verschleiss untersuchen, indem das Vorderrad über den vollen Lenkausschlag gedreht wird. Altes Fett und Schmutz entfernen. Mit Universalfett schmieren.
5. Die Kegelradzähne und das -lager mit Universalfett schmieren und die Einheit mit den drei Schrauben/Unterlegscheiben C einschrauben, ohne diese fest anzuziehen.
6. Vorderrad erdfrei anheben. Das Spiel wird durch Drehen in den Langlöchern eingestellt. Beim Einstellen muss man jeden Zahn fühlen können, wenn das Kegelrad gedreht wird. Diese Einstellung stellt sicher dass man Zahnspiel ausschliessen kann, und dass ein einwandfreier Geradeauslauf während der Fahrt gewährleistet ist. Die Einstellung durch Drehen der Lenkung bis zu beiden Endstellungen kontrollieren
7. Bolzen C anziehen.
Anziehmoment 10 Nm
Die Einstellung durch Drehen der Lenkung bis zu beiden Endstellungen kontrollieren und gegebenenfalls ändern.
8. Das Kardangelenke mit dem Maschinenbolzen A und der selbstsichernden Mutter B befestigen.
Anziehmoment 10 Nm.
9. Fahrzeug absetzen.

Kontrolle

Probefahrt vornehmen und gegebenenfalls die Stellung des Lenkrads laut Anleitung 5/1 Nr. 1.0-0 ändern. Falls das Fahrzeug sich nicht exakt lenken lässt und unstabil auf die Lenkbewegung reagiert, kann die Ursache Spiel im Kegelradeingriff sein.

	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe .	Nr. : 6.0-0
		5/1	Seite 1 von 2
Datum : 901020	Model :	Ersetzt :	
Signatur : LBC	Gegenstand . Zünd- und Lenkradschloss	Von der Fahrgestellnr. : 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr. :	

Beschreibung

Das kombinierte Zünd- und Lenkradschloss ist im oberen Lenkspindellager angebracht. Das Lenkradschloss betätigt eine Sperrklinke, die axial aus dem Schloss in eine Nut in der oberen Lenkspindel eingreift. Wenn der Schlüssel auf Zündung eingedreht wird, wird die Sperrklinke gleichzeitig in das Schloss eingezogen. Der Schlüssel hat zwei Positionen, die beide den gleichen elektrischen Kontakt betätigen der eine 2-polige Schliessfunktion hat. Der Kontakt ist mit dem Hauptleitungsnetz über einen 2-poligen Stecker J25 verbunden. Das Lenkradschloss ist gegen Ausbau und Einbrechen durch einen Stift gesichert, der mit einem Loch im Lenkspindellager im Eingriff ist. Der Stift kann nur dann eingedrückt werden, wenn der Zündschlüssel im Schloss steckt.

Voraussetzungen

Werkzeug: Schlitzschraubenzieher
Dorn
Vaseline
Seitenschneider
Kabelbinder

Ausbau des Zünd- und Lenkradschlusses

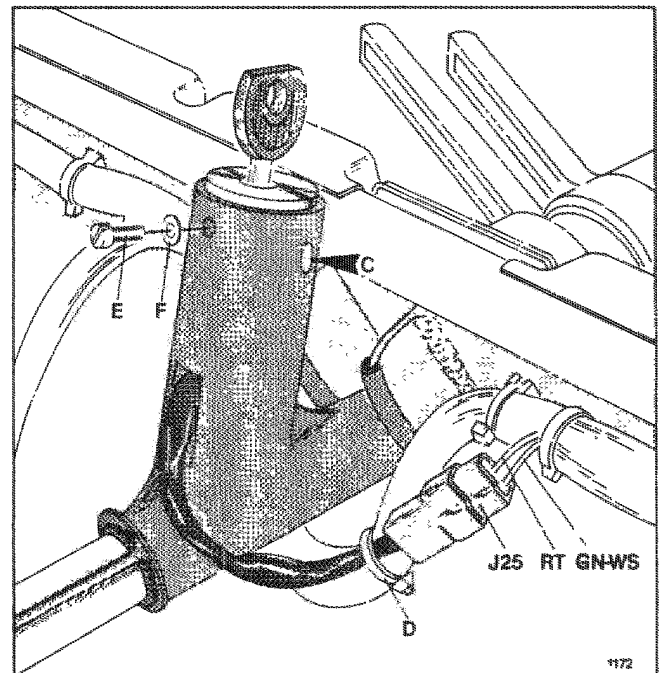
1. Den Zündschlüssel entnehmen.
2. Den Kabelbinder D durchschneiden und den Stecker J25 auseinanderziehen.
3. Die Schraube E einschrauben.
4. Den Zündschlüssel einstecken und drehen, und mit einem Dorn den Stift C eindrücken. Das Schloss kann jetzt aus dem oberen Lenkspindellager ausgebaut werden.

Einbau des Zünd- und Lenkradschlusses

Achtung Vor der Montage wird kontrolliert, dass die Sperrklinke des Schlosses in das Schliesshaus ganz eingedreht wird, wenn der Zündschlüssel gedreht wird.

1. Den Zündschlüssel einstecken und drehen.
2. Die Leitung mit Stecker J25 durch die Aussparung im oberen Lenkspindellager einschieben.

3. Den Stift C eindrücken, und das Schloss in oberes Lenkspindellager einbauen
4. Sicherstellen, dass der Stift C in das Loch im oberen Lenkspindellager in Eingriff geht.
5. Die Schraube E und die Scheibe F einschrauben
6. Den Stecker J25 mit Vaseline einfetten und ihn mit dem Stecker vom Hauptleitungsnetz verbinden. Der Stecker ist mit GN-WS und RT-Leitungen versehen.
7. Den Kabelbinder D unmittelbar unter dem Stecker aufsetzen, so dass die Klemmen des Steckers entlastet sind, wenn das Lenkspindellager gedreht wird. Das Zünd- und Lenkradschloss ist jetzt eingebaut.




Zünd- und Lenkradschloss

C: Stift, der das Schloss im Lenkspindellager sichert,
E: Schraube, F: Scheibe, D: Kabelbinder. J25: Stecker

Kontrolle

1. Den Zündschlüssel entnehmen und sicherstellen, dass das Lenkradschloss schliesst, wenn das Lenkrad gedreht wird.



	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe :	Nr. 6.0-0
		5/1	Seite 2 von 2
Datum : 901020	Modell :	Ersetzt :	
Signatur : LBC	Gegenstand : Zünd- und Lenkradschloss	Von der Fahrgestellnr. 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr. :	

2. Den Zündschlüssel einstecken und drehen und sicherstellen, dass das Lenkrad sich frei dreht.
3. Sicherstellen, dass der Zündschalter betätigt wird, wenn die Zündung eingeschaltet wird (Licht im Instrument) Sicherstellen, dass der Zündschalter ausschaltet, wenn die Zündung ausgeschaltet wird (erloschenes Instrument).